

Sollte der Besuch im Bordell bestraft werden? (Seite 4)

# Badische Zeitung



HEUTE M

Leserservice  
Private Kleinanzeigen  
Zentrale  
Internet

0761 - 496 - 8200  
0761 - 496 - 8210  
0761 - 496 - 0  
www.badische-zeitung.de

Ortenau · Dienstag, 19. September 2023

Nr. 217/38 · 76. Jahrgang  
Montag, 1. September  
Seite 1

BZ medien

## Handwerkerinnen machen sich gegenseitig Mut

Der Landesverband der Unternehmerfrauen im Handwerk (UHF) hat am Wochenende in Rust getagt. 60 Teilnehmerinnen und 15 Gäste trafen sich zum Erfahrungsaustausch.

Von Ilona Hüge

**RUST** „Ohne Handwerk keine Wende“, weder bei Klima und Verkehr noch in Fragen der Energie, lautete die zentrale Aussage der Veranstaltung. Ruth Baumann, UHF-Präsidentin im Landesverband, fand deutliche Worte: „Es funktioniert einiges nicht mehr.“ Inflation, Co<sub>2</sub>-Einsparung

und die Zwangsisolierung von Gebäuden, „wer soll das alles stemmen?“ fragte sie in die Runde. Vieles werde von den Politikern „einfach nicht zu Ende gedacht“. Baumanns Forderung: „Wir brauchen wieder das Leistungsprinzip – und das gilt auch für die Politik.“

Die Unternehmerfrauen fordern zudem mehr Anerkennung fürs Handwerk. „Wir sind die Wirtschaftsmacht von nebenan“, sagte Baumann, aber in den großen Reden der Politikerinnen und Politiker komme das Handwerk selten vor. „Es wird immer von Industriestrom geredet – nie vom Handwerk“, so Baumann. Die Unternehmerinnen und ihre Gäste machten bei der Tagung auch deutlich, dass sie sehr wohl die Notwendigkeit zu Klima-, Energie- und Verkehrswende sehen. „Es gibt so viele Chancen, aber nur



Der Landesverband der Unternehmerfrauen im Handwerk tagte am Wochenende in Rust.

FOTO: ILONA HÜGE

mit dem Handwerk“, betonte Ruth Baumann.

Unterstützung fanden sie bei den Gästen. „Wir haben alle die gleichen Probleme“, so Johannes Ullrich, Präsident der Handwerkskammer Freiburg. „Es ist für uns oft nicht nachvollziehbar, dass Menschen ohne Ausbildung über uns bestimm-

men“, sagte er an die Adresse der Regierenden in Bund und Ländern. Peter Haas, Hauptgeschäftsführer Handwerk in Baden-Württemberg, warb für eine professionelle Interessenbündelung. Unter den weiteren Gästen waren Mauritia Mack vom Europa-Park und Lohrs Oberbürgermeister Markus Ibert.